

DIN EN 13170

ICS 91.100.60

Ersatz für
DIN EN 13170:2013-03
Siehe Anwendungsbeginn

**Wärmedämmstoffe für Gebäude –
Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) –
Spezifikation;
Deutsche Fassung EN 13170:2012+A1:2015**

Thermal insulation products for buildings –
Factory made products of expanded cork (ICB) –
Specification;
German version EN 13170:2012+A1:2015

Produits isolants thermiques pour le bâtiment –
Produits manufacturés en liège expansé (ICB) –
Spécification;
Version allemande EN 13170:2012+A1:2015

Gesamtumfang 49 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2015-04-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Union oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 13170:2013-03 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13170:2012+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 21, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen vom CEN am 2014-12-15. Diese Änderung enthält diejenigen Abschnitte der Norm, die erforderlich sind, damit die Europäische Norm der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) genügt.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen  und  angezeigt.

Dieses Dokument ist ein Element eines Normenpakets von miteinander zusammenhängenden Normen über die Spezifikation von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13170:2013-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusatz zum Vorwort;
- b) Zusatz zu 3.2 „Symbole, Einheiten und Abkürzungen“;
- c) ein neuer Unterabschnitt 4.3.13 „Freisetzung gefährlicher Stoffe“;
- d) Änderung zum Abschnitt 7 „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)“;
- e) Änderung zum Abschnitt 8 „Kennzeichnung und Etikettierung“;
- f) Änderung zum Anhang B „Feststellung des Produkttyps (PTD) und werkseigene Produktionskontrolle (FPC)“;
- g) ein neuer Anhang ZA.

Frühere Ausgaben

DIN 18161-1: 1976-12

DIN EN 13170: 2001-10, 2009-02, 2013-03

DIN EN 13170 Berichtigung 1: 2006-06

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für Gebäude —
Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem
Kork (ICB) —
Spezifikation

Thermal insulation products for buildings —
Factory made products of expanded cork (ICB) —
Specification

Produits isolants thermiques pour le bâtiment —
Produits manufacturés en liège expansé (ICB) —
Spécification

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Oktober 2012 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 15. Dezember 2014 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen	8
3.1 Begriffe	8
3.2 Symbole, Einheiten und Abkürzungen	9
4 Anforderungen	11
4.1 Allgemeines	11
4.2 Für alle Anwendungszwecke	11
4.3 Für bestimmte Anwendungszwecke	14
5 Prüfverfahren	17
5.1 Probenahme	17
5.2 Vorbehandlung der Probekörper	17
5.3 Prüfung	18
6 Bezeichnungsschlüssel	20
7 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)	21
7.1 Allgemeines	21
7.2 Feststellung des Produkttyps (PTD)	21
7.3 Werkseigene Produktionskontrolle (FPC)	21
8 Kennzeichnung und Etikettierung	22
Anhang A (normativ) Bestimmung der Nennwerte des Wärmedurchlasswiderstandes und der Wärmeleitfähigkeit	23
A.1 Allgemeines	23
A.2 Eingabedaten	23
A.3 Nennwerte	23
Anhang B (normativ)  Feststellung des Produkttyps  ( PTD ) und werkseigene Produktionskontrolle (FPC)	25
Anhang C (normativ) Mehrlagige Dämmprodukte aus expandiertem Kork	29
C.1 Allgemeines	29
C.2 Anforderungen	29
C.3 Prüfverfahren	30
C.4 Konformitätsbewertung	30
Anhang D (normativ) Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit im Verhältnis zum Feuchtegehalt	31
Anhang E (informativ) Beispiele für die Bestimmung von Nennwerten des Wärmedurchlasswiderstandes und der Wärmeleitfähigkeit für ein Produkt oder eine Produktgruppe	33
E.1 Fälle, in denen sowohl der Wärmedurchlasswiderstand als auch die Wärmeleitfähigkeit angegeben werden	33
E.2 Fälle, in denen nur der Wärmedurchlasswiderstand angegeben wird	34
Anhang ZA (informativ)  Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU- Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen	35
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	35
ZA.2 Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von werkmäßig hergestellten Produkten aus expandiertem Kork	37
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	45
Literaturhinweise	47

Bilder

Bild D.1 — Beispiel für eine grafische Darstellung von a	32
Bild ZA.1 — Beispiel für die Angaben zur CE-Kennzeichnung für Produkte unter System 1 und System 3 zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit $\langle A_1 \rangle$	46

Tabellen

Tabelle 1 — Klassen der Grenzabmaße für die Länge	12
Tabelle 2 — Klassen der Grenzabmaße für die Breite	12
Tabelle 3 — Klassen der Grenzabmaße für die Dicke	12
Tabelle 4 — Stufen der Biegefestigkeit	13
Tabelle 5 — Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen	14
Tabelle 6 — Stufen der Druckspannung bei 10 % Stauchung	14
Tabelle 7 — Stufen der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	15
Tabelle 8 — Stufen der Zusammendrückbarkeit	16
Tabelle 9 — Prüfverfahren, Probekörper und Bedingungen (1 von 2)	19
Tabelle 9 — Prüfverfahren, Probekörper und Bedingungen (2 von 2)	20
Tabelle A.1 — Werte für k für ein einseitiges 90 %-Toleranzintervall mit einem Vertrauensniveau von 90 %	24
Tabelle B.1 — Mindestanzahl der Prüfungen für die $\langle A_1 \rangle$ PTD $\langle A_1 \rangle$ und Mindest-Prüfhäufigkeiten des Produktes (1 von 2)	25
Tabelle B.2 — Mindest-Prüfhäufigkeiten für das Brandverhalten (1 von 2)	27
Tabelle E.1 — λ -Prüfergebnisse	33
Tabelle E.2 — R -Prüfergebnisse	34
Tabelle ZA.1 — Maßgebende Abschnitte für werkmäßig hergestellten expandierten Kork und Verwendungszweck (1 von 2)	35
Tabelle ZA.2 — Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP-Systeme)	37
Tabelle ZA.3.1 — Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von werkmäßig hergestellten Produkten aus expandiertem Kork unter System 1 für das Brandverhalten und unter System 3 (siehe Tabelle ZA.2) (1 von 2)	38
Tabelle ZA.3.2 — Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von werkmäßig hergestellten Produkten aus expandiertem Kork unter System 3 (siehe Tabelle ZA.2)	40
Tabelle ZA.3.3 — Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von werkmäßig hergestellten Produkten aus expandiertem Kork unter System 4 für das Brandverhalten in Kombination mit System 3 (siehe Tabelle ZA.2)	41

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13170:2012+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt  EN 13170:2012 .

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 2014-12-15.

Beginn und Ende des Textes, der durch die Änderung eingefügt oder geändert wird, wird im Text durch die Markierungen   angezeigt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

 Zum Zusammenhang mit der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist. 

Die wesentlichen Änderungen gegenüber EN 13170:2008 sind wie folgt:

- a) bessere Harmonisierung zwischen den einzelnen Normen des Pakets (EN 13162 bis EN 13171) bezüglich der Begriffe, Anforderungen, Klassen und Stufen;
- b) Aufnahme eines neuen normativen Anhangs zu mehrlagigen Produkten;
- c) einige redaktionelle und technische Änderungen und Aufnahme von Angaben zu bestimmten Punkten in Bezug auf ICB;
- d) Aufnahme von Verweisungen auf EN 15715, „Wärmedämmstoffe — Einbau- und Befestigungsbedingungen für die Prüfung des Brandverhaltens — Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe“;
- e) Änderungen im Anhang ZA.

 Diese Änderung 1 ergänzt EN 13170:2012. Sie enthält diejenigen Abschnitte der Norm, die erforderlich sind, damit die Europäische Norm der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) genügt.

Mit dieser Änderung werden folgende Ergänzungen aufgenommen:

- f) Zusatz zum Vorwort;
- g) Zusatz zu 3.2;
- h) ein neuer Unterabschnitt 4.3.13;
- i) Änderung zum Abschnitt 7;

- j) Änderung zum Abschnitt 8;
- k) Änderung zum Anhang B;
- l) ein neuer Anhang ZA. 

Diese Norm ist Teil einer Reihe von Normen für Wärmedämmprodukte für Gebäude; sie kann jedoch gegebenenfalls auch in anderen Bereichen verwendet werden.

In Ausführung von Resolution BT 20/1993 rev. hat CEN/TC 88 vorgeschlagen, die nachstehend aufgeführten Normen als ein Paket von Europäischen Normen zu definieren.

Dieses Normenpaket umfasst die folgende Gruppe von miteinander zusammenhängenden Normen über die Spezifikation von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen, die alle in den Aufgabenbereich von CEN/TC 88 gehören:

EN 13162, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) — Spezifikation*

EN 13163, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) — Spezifikation*

EN 13164, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus extrudiertem Polystyrol-schaum (XPS) — Spezifikation*

EN 13165, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) — Spezifikation*

EN 13166, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharzschaum (PF) — Spezifikation*

EN 13167, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Schaumglas (CG) — Spezifikation*

EN 13168, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzwolle (WW) — Spezifikation*

EN 13169, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Blähperlite (EPB) — Spezifikation*

EN 13170, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) — Spezifikation*

EN 13171, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF) — Spezifikation*

Die Verringerung des Energieverbrauchs und der Emissionserzeugung während der installierten Lebensdauer der Wärmedämmprodukte übersteigt bei Weitem den Energieverbrauch und die Emissionserzeugung während der Erzeugungs- und Entsorgungsprozesse.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen für werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem, ohne zusätzliche Bindemittel gebundenem Kork fest, die für die Wärmedämmung von Gebäuden benutzt werden. Die Produkte werden in der Form von Platten mit und ohne Kaschierungen geliefert.

Die in dieser Norm beschriebenen Produkte werden auch in vorgefertigten Wärmedämmsystemen und Mehrschicht-Platten angewendet. Die Eigenschaften von Systemen, in die diese Produkte integriert sind, werden nicht behandelt.

Die vorliegende Norm beschreibt die Produkteigenschaften und enthält die Prüfverfahren und Festlegungen für die Konformitätsbewertung, die Kennzeichnung und die Etikettierung.

Diese Norm legt keine Leistungsstufen für eine vorgegebene Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall tauglich zu sein. Die für bestimmte Anwendungen benötigten Stufen können Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen entnommen werden.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Produkte, deren Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes niedriger als $0,25 \text{ m}^2\cdot\text{K}/\text{W}$ oder deren Nennwert der Wärmeleitfähigkeit größer als $0,060 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ bei 10°C ist.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 822, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Länge und Breite*

EN 823, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dicke*

EN 824, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Rechtwinkligkeit*

EN 825, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Ebenheit*

EN 826, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung*

EN 1602, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Rohdichte*

EN 1603, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dimensionsstabilität im Normalklima ($23^\circ\text{C}/50\%$ relative Luftfeuchte)*

EN 1604, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen*

EN 1605, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung*

EN 1606, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung*

EN 1607, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene*

EN 1609, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen*

EN 12086, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit*

EN 12089, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Biegebeanspruchung*

EN 12090, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens bei Scherbeanspruchung*

EN 12105, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Feuchtegehalts von Presskork*

- EN 12430, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Verhaltens unter Punktlast*
- EN 12431, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung der Dicke von Dämmstoffen unter schwimmendem Estrich*
- EN 12667, *Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Produkte mit hohem und mittlerem Wärmedurchlasswiderstand*
- EN 12939, *Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Dicke Produkte mit hohem und mittlerem Wärmedurchlasswiderstand*
- EN 13172:2012, *Wärmedämmstoffe — Konformitätsbewertung*
- EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*
- EN 13820, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Gehalts an organischen Bestandteilen*
- EN 13823, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*
- EN 15715:2009, *Wärmedämmstoffe — Einbau- und Befestigungsbedingungen für die Prüfung des Brandverhaltens — Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe*
- EN 29052-1, *Akustik — Bestimmung der dynamischen Steifigkeit — Teil 1: Materialien, die unter schwimmenden Estrichen in Wohngebäuden verwendet werden (ISO 9052-1)*
- EN 29053, *Akustik — Materialien für akustische Anwendungen — Bestimmung des Strömungswiderstandes (ISO 9053)*
- EN ISO 354, *Akustik — Messung der Schallabsorption im Hallräumen (ISO 354)*
- EN ISO 1182, *Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten — Nichtbrennbarkeitsprüfung (ISO 1182)*
- EN ISO 1716, *Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten — Bestimmung der Verbrennungswärme (des Brennerts) (ISO 1716)*
- EN ISO 9229:2007, *Wärmedämmung — Begriffe (ISO 9229:2007)*
- EN ISO 10456, *Baustoffe und Bauprodukte — Wärme- und feuchtetechnische Eigenschaften — Tabellierte Bemessungswerte und Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456)*
- EN ISO 11654, *Akustik — Schallabsorber für die Anwendung in Gebäuden — Bewertung der Schallabsorption (ISO 11654)*
- EN ISO 11925-2, *Prüfungen zum Brandverhalten — Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung — Teil 2: Einzelflammentest (ISO 11925-2)*
- ISO 16269-6:2005, *Statistical interpretation of data — Part 6: Determination of statistical tolerance intervals*

3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN ISO 9229:2007 mit Ausnahme oder Zusatz der folgenden Begriffe.

3.1.1

Kork

Baumrinde der Korkeiche (*Quercus suber L.*), welche periodisch von ihrem Stamm und ihren Ästen entfernt werden kann, um als Rohstoff für Korkprodukte zu dienen

3.1.2

granulierter Kork

Korkgranulat, welches durch Schleifen und/oder Mahlen von rohem oder bearbeitetem Kork gewonnen wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Die übliche Größe des Korkgranulates beträgt 4 mm bis 18 mm.

3.1.3

expandierter Kork (ICB)

vorgeformtes Produkt aus Korkgranulat, welches durch Erhitzen unter Druck expandiert und ausschließlich durch sein aus den Zellwänden des Korks austretendes natürliches Bindemittel gebunden wird

3.1.4

Stufe

Wert, der die obere oder untere Grenze einer Anforderung darstellt und der als Nennwert der betreffenden Eigenschaft angegeben wird

3.1.5

Klasse

Kombination zweier Stufen für ein und dieselbe Eigenschaft, zwischen denen die Leistung liegen muss

3.1.6

Platte

hartes oder halbhartes (Dämm-)Produkt von rechtwinkliger Form und rechteckigem Querschnitt, dessen Dicke gleichmäßig und deutlich geringer ist als die anderen Abmessungen

Anmerkung 1 zum Begriff: Im Englischen ist ein „board“ üblicherweise dünner als ein „slab“. Platten können auch abgeschrägt oder als Keil geliefert werden.

3.1.7

Kaschierung

funktionelle oder dekorative Oberflächenschicht mit einer Dicke von weniger als 3 mm, z. B. Papier, Kunststoffolie, Gewebe- oder Metallfolie, die nicht als einzelne Wärmedämmstofflage angesehen wird und nicht zum Wärmedurchlasswiderstand des Produktes beiträgt

3.1.8

Beschichtung

funktionelle oder dekorative Oberflächenschicht mit einer Dicke von weniger als 3 mm, die üblicherweise aufgetragen, gespritzt, gegossen oder aufgespachtelt wird, nicht als einzelne Wärmedämmstofflage angesehen wird und nicht zum Wärmedurchlasswiderstand des Produktes beiträgt

3.1.9

Mehrschicht-Dämmprodukt

Produkt, das kaschiert oder beschichtet sein kann und aus zwei oder mehreren, durch chemische oder physikalische Haftung miteinander verbundenen Schichten hergestellt wird, wobei mindestens eine Schicht aus einem werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoff besteht

3.1.10

mehrlagiges Dämmprodukt

Produkt, das kaschiert oder beschichtet sein kann und das aus zwei oder mehreren Lagen eines Wärmedämmstoffs nach der gleichen Europäischen Norm hergestellt wird, wobei die Lagen entweder waagrecht und/oder senkrecht durch chemische oder physikalische Haftung miteinander verbunden sind

3.2 Symbole, Einheiten und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Symbole und Einheiten:

α_p	praktischer Schallabsorptionsgrad	—
α_w	bewerteter Schallabsorptionsgrad	—
b	Breite	mm
c	Zusammendrückbarkeit	mm
d	Dicke unter einer Belastung von (250 ± 5) Pa	mm
d_B	Dicke unter einer Belastung von 2 kPa nach Entfernen einer zusätzlichen Belastung von 48 kPa	mm
d_L	Dicke unter einer Belastung von 250 Pa	mm
d_N	Nennndicke des Produkts	mm
d_S	Dicke des Probekörpers	mm
$\Delta \varepsilon_b$	relative Breitenänderung	%
$\Delta \varepsilon_d$	relative Dickenänderung	%
$\Delta \varepsilon_l$	relative Längenänderung	%
$\Delta \varepsilon_s$	relative Änderung der Ebenheit	mm/m
ε	Verformung unter einer spezifischen Druckbelastung und Temperatur	mm
ε_{ct}	Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	%
ε_t	gesamte relative Dickenverringering	%
F_P	Druckkraft am kritischen Punkt	kN
H	Feuchtegehalt	%
k	Faktor, der von der Anzahl der verfügbaren Prüfergebnisse abhängt	—
l	Länge	mm
$\lambda_{90/90}$	90 %-Quantil mit einem Vertrauensniveau von 90 % für die Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_D	Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_i	Prüfergebnis der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_{Mittel}	Mittelwert der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_U	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
n	Anzahl von Prüfergebnissen	—
$R_{90/90}$	90 %-Quantil mit einem Vertrauensniveau von 90 % für den Wärmedurchlasswiderstand	m ² ·K/W
R_D	Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes	m ² ·K/W
R_i	Prüfergebnis des Wärmedurchlasswiderstandes	m ² ·K/W
R_{Mittel}	Mittelwert des Wärmedurchlasswiderstandes	m ² ·K/W
R_U	Bemessungswert des Wärmedurchlasswiderstandes	m ² ·K/W
ρ_a	Rohdichte	kg/m ³
S_b	Abweichung von der Rechtwinkligkeit in Längen- und in Breitenrichtung	mm/m
S_d	Abweichung von der Rechtwinkligkeit in Dickenrichtung	mm
S_{max}	Abweichung von der Ebenheit	mm
χ_0	Ausgangsverformung	mm
χ_t	gesamte Dickenverringering	mm
χ_{ct}	Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	mm

s_R	Schätzwert der Standardabweichung des Wärmedurchlasswiderstandes	$m^2 \cdot K/W$
s_λ	Schätzwert der Standardabweichung der Wärmeleitfähigkeit	$W/(m \cdot K)$
s'	dynamische Steifigkeit	MN/m^3
σ_{10}	Druckspannung bei 10 % Stauchung	kPa
σ_b	Biegefestigkeit	kPa
σ_c	Nennruckspannung (für das Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung)	kPa
σ_{mt}	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	kPa
W_p	Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	kg/m^2
τ	Scherfestigkeit	kPa
Z	Wasserdampf-Diffusionswiderstand	$m^2 \cdot h \cdot Pa/mg$

AF_r	Symbol für die angegebene Stufe des Strömungswiderstandes
AP	Symbol für die angegebene Stufe des praktischen Schallabsorptionskoeffizienten
AW	Symbol für die angegebene Stufe des gewichteten Schallabsorptionskoeffizienten
$CC(i_1/i_2/y)\sigma_c$	Symbol für die angegebene Stufe des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung
CP	Symbol für die angegebene Stufe der Zusammendrückbarkeit
CS(10)	Symbol für die angegebene Stufe der Druckspannung bei 10% Stauchung
DS(23,90) oder DS(70,90)	Symbol für die angegebene Stufe der Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen
DS(70,-)	Symbol für den Nennwert der Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur
DLT	Symbol für den Nennwert der Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung
L	Symbol für die angegebene Klasse der Grenzabmaße für die Länge
MU	Symbol für den Nennwert der Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl
PL(P)	Symbol für die angegebene Stufe der Punktlast am kritischen Punkt
SD	Symbol für die angegebene Stufe der dynamischen Steifigkeit
SS	Symbol für den Nennwert der Scherfestigkeit
Ti	Symbol für die angegebene Klasse der Grenzabmaße für die Dicke
TR	Symbol für die angegebene Stufe der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene
W	Symbol für die angegebene Klasse der Grenzabmaße für die Breite
WS	Symbol für die angegebene Stufe der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen
Z	Symbol für den Nennwert des Wasserdampf-Diffusionswiderstandes

In dieser Norm angewendete Abkürzungen:

ICB	expandierter Kork/Korkdämmplatte (en: I nsulation C ork B oard)
A1 PTD	Feststellung des Produkttyps (en: P roduct T ype D etermination) (früher: ITT/Erstprüfung) A1
FPC	werkseigene Produktionskontrolle (en: F actory P roduction C ontrol)
RtF	Brandverhalten (en: R eaction to F ire)
A1 AVCP	Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (en: A ssessment and V erification of C onstancy of P erformance) (früher: Konformitätsbescheinigung)
DoP	Leistungserklärung (en: D eclaration of P erformance)
ThIB	Wärmedämmstoffe für Gebäude (en: T hermal I nsulation for B uildings)
VCP	Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (en: V erification of C onstancy of P erformance) (früher: Konformitätsbewertung) A1

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Die Produkteigenschaften sind nach Abschnitt 5 zu bestimmen. Um mit dieser Norm übereinzustimmen, müssen die Produkte die Anforderungen nach 4.2 und, wenn notwendig, nach 4.3 erfüllen.

Für mehrlagige Produkte sind zusätzlich Anforderungen in Anhang C enthalten.

Ein Prüfergebnis für eine Produkteigenschaft ist der Mittelwert der gemessenen Werte für die in Tabelle 9 angegebene Anzahl der Probekörper.

4.2 Für alle Anwendungszwecke

4.2.1 Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit

Der Wärmedurchlasswiderstand und die Wärmeleitfähigkeit müssen auf Messwerten beruhen, die nach EN 12667 oder EN 12939 für dicke Produkte sowie nach 5.3.2 und Anhang C ermittelt wurden.

Der Wärmedurchlasswiderstand und die Wärmeleitfähigkeit sind nach Anhang A zu bestimmen und vom Hersteller nach folgenden Bedingungen anzugeben:

- die mittlere Bezugstemperatur muss 10 °C betragen;
- die Nennwerte sind für einen Feuchtegehalt anzugeben, der dem Feuchtegehalt des Materials entspricht, wenn dieses bei 23 °C und bei 50 % relativer Luftfeuchte im Gleichgewicht mit der Luft ist;
- die Messwerte sind auf drei wertanzeigende Ziffern anzugeben;
- für Produkte mit gleichmäßiger Dicke ist der Wärmedurchlasswiderstand R_D stets anzugeben. Die Wärmeleitfähigkeit λ_D ist anzugeben, wo dies möglich ist. Falls zutreffend, darf für Produkte mit ungleichmäßiger Dicke (z. B. für abgeschrägte oder keilförmige Produkte) nur die Wärmeleitfähigkeit λ_D angegeben werden;
- der Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes R_D und der Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D sind als Grenzwerte anzugeben, die mindestens 90 % der Produktion mit einem Vertrauensniveau von 90 % repräsentieren;
- der statistische Wert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{90/90}$ ist auf 0,001 W/(m·K) aufzurunden und als λ_D in Stufen mit Schritten von 0,001 W/(m·K) anzugeben;
- der Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes R_D ist mit der Nenndicke d_N oder d_L bei Produkten mit deklarierter Zusammendrückbarkeit (siehe 4.3.10.3) und dem zugehörigen Wert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{90/90}$ zu berechnen, außer, er wurde direkt gemessen;
- der statistische Wert des Wärmedurchlasswiderstandes $R_{90/90}$ ist auf 0,05 m²·K/W abzurunden und als R_D in Stufen mit Schritten von 0,05 m²·K/W anzugeben, wenn er mit der Nenndicke d_N oder d_L bei Produkten mit deklarierter Zusammendrückbarkeit (siehe 4.3.10.3) und dem zugehörigen Wert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{90/90}$ berechnet wurde;
- der statistische Wert des Wärmedurchlasswiderstandes $R_{90/90}$ ist für solche Produkte, für die nur der Wärmedurchlasswiderstand direkt gemessen wird, auf 0,05 m²·K/W abzurunden und als R_D in Stufen mit Schritten von 0,05 m²·K/W anzugeben.

Beispiele für die Ermittlung der Nennwerte des Wärmedurchlasswiderstandes R_D und der Wärmeleitfähigkeit λ_D sind Anhang D zu entnehmen.

ANMERKUNG λ_U und R_U (Bemessungswerte) können entsprechend EN ISO 10456 ermittelt werden.

4.2.2 Länge und Breite

Die Länge l und die Breite b sind nach EN 822 zu bestimmen. Kein Prüfergebnis darf von den Nennwerten um mehr als die in der Tabelle 1 und Tabelle 2 für die angegebene Klasse festgelegten Grenzabmaße abweichen.

Tabelle 1 — Klassen der Grenzabmaße für die Länge

Klasse	Grenzabmaße mm
L1	± 3
L2	± 5

Tabelle 2 — Klassen der Grenzabmaße für die Breite

Klasse	Grenzabmaße mm
W1	± 2
W2	± 3

ANMERKUNG Die üblichen linearen Abmessungen von ICB sind:

Länge: 1 000 mm

Breite: 500 mm.

4.2.3 Dicke

Die Dicke d ist nach EN 823 mit dem Verfahren B.2 unter einer Belastung von (250 ± 5) Pa zu bestimmen. Kein Prüfergebnis darf von der Nenndicke d_N um mehr als die in Tabelle 3 für die angegebene Klasse festgelegten Grenzabmaße abweichen.

Tabelle 3 — Klassen der Grenzabmaße für die Dicke

Klassen	Dicke	Grenzabmaße
T1	$20 \text{ mm} \leq d \leq 50 \text{ mm}$	$\pm 1 \text{ mm}$
T2	$d > 50 \text{ mm}$	$\pm 2 \text{ \%, höchstens } \pm 2 \text{ mm}$

4.2.4 Rechtwinkligkeit

Die Rechtwinkligkeit ist nach EN 824 zu bestimmen. Die Abweichung von der Rechtwinkligkeit in Längen- und in Breitenrichtung S_b darf 4 mm/m nicht überschreiten. Die Abweichung von der Rechtwinkligkeit in Dickenrichtung S_d darf 2 mm nicht überschreiten.

4.2.5 Ebenheit

Die Ebenheit ist nach EN 825 zu bestimmen. Die Abweichung von der Ebenheit $S_{\max}$ von Platten darf 2 mm nicht überschreiten.

4.2.6 Brandverhalten des in Verkehr gebrachten Produktes

Die Klassifizierung des Brandverhaltens des in Verkehr gebrachten Produktes ist nach EN 13501-1 und den in EN 15715 angegebenen Regeln für Einbau und Befestigung zu bestimmen.

ANMERKUNG Diese Klassifizierung ist obligatorisch und stets im Etikett der CE-Kennzeichnung enthalten.

Ausführliche Angaben zu den Prüfbedingungen und zum Anwendungsbereich der Klassifizierung, im Klassifizierungsbericht zum Brandverhalten enthalten, müssen den Herstellerunterlagen zu entnehmen sein.

4.2.7 Eigenschaften der Dauerhaftigkeit

4.2.7.1 Allgemeines

Die entsprechenden Eigenschaften der Dauerhaftigkeit werden in 4.2.7.2, 4.2.7.3 und, sofern zutreffend, in 4.3.6 hinsichtlich des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung behandelt.

4.2.7.2 Dauerhaftigkeit des Brandverhaltens des in Verkehr gebrachten Produktes unter Einfluss von Alterung/Abbau

Das nach 4.2.6 deklarierte Brandverhalten der in Verkehr gebrachten ICB-Produkte ändert sich nicht mit der Zeit.

4.2.7.3 Dauerhaftigkeit des Wärmedurchlasswiderstandes und der Wärmeleitfähigkeit unter Einfluss von Alterung/Abbau

Die Wärmeleitfähigkeit von ICB-Produkten ändert sich nicht mit der Zeit. Die Wärmeleitfähigkeit wird durch 4.2.1 abgedeckt und in Bezug auf die Deklaration behandelt. Etwaige Änderungen der Dicke werden durch mindestens eine der in 4.3.2 angegebenen Prüfungen der Dimensionsstabilität, je nachdem, welche zutrifft, abgedeckt.

4.2.8 Feuchtegehalt

Der Feuchtegehalt H ist nach EN 12105 zu bestimmen. Das Produkt muss vor Regen geschützt gelagert werden. Unter diesen Bedingungen darf kein Prüfergebnis einen Massenanteil von 8 % überschreiten.

4.2.9 Rohdichte

Die Rohdichte ρ_a ist nach EN 1602 zu bestimmen. Das Produkt muss vor Regen geschützt gelagert werden. Unter diesen Bedingungen darf kein Prüfergebnis 130 kg/m³ überschreiten.

4.2.10 Biegefestigkeit

Die Biegefestigkeit σ_b ist nach EN 12089, Verfahren B, zu bestimmen. Für den Zweck der Handhabung darf kein Prüfergebnis geringer sein als der Wert, der in Tabelle 4 für die betrachtete Stufe angegeben ist und von der Dicke des Produkts abhängig ist.

Tabelle 4 — Stufen der Biegefestigkeit

Stufe	Dicke mm	Anforderung kPa
σ_{b1}	$20 \text{ mm} \leq d \leq 50 \text{ mm}$	≥ 140
σ_{b2}	$d > 50 \text{ mm}$	≥ 110